

**eva**  
MITTE

 **EKiWa**  
evangelische  
kirchengemeinde  
wattenscheid

## **Aktuelles Termine Angebote Mitteilungen 02/22**



## Kirchcafé nach dem Gottesdienst Alte Kirche entfällt

Bis auf Weiteres müssen wir leider das Kirchcafé nach dem Gottesdienst in der Alten Kirche ausfallen lassen.

Das hat der Beratende Ortsausschuss unserer Gemeinde für Wattenscheid-Mitte am 17.1.22 beschlossen.

Wenn wir das Kirchcafé weiterhin anbieten würden, müssten wir uns nach den Hygieneregeln der Gastronomie richten und 2Gplus anwenden. Das würde bedeuten: separate Kontrollen durchführen, Listen anlegen und noch stärker die unterschiedlichen Fristen der jeweiligen Gültigkeit von Impfung oder Genesung überprüfen. Dazu sehen wir uns momentan nicht in der Lage. Auch wollen wir angesichts der aktuellen Pandemiesituation Vorsicht walten lassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass sich in einigen Wochen die Lage bessert.

Die Offene Alte Kirche samt Café dienstags von 10-12 Uhr findet weiterhin nach 2Gplus-Regeln statt.

Im Gottesdienst sonntags um 11:15 Uhr gilt weiterhin noch 3G plus Maskenpflicht.

Wir freuen uns, wenn wir Sie dort begrüßen können!

### Gottesdienste

Tag	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort	Verantwortlich
Jeden Sa	Mittagsgebet	12-12.30	Friedenskirche	Detlev Bahr, 0175/2884931
So, 6.2. 4. So v. Passions- zeit	Gottesdienst mit Abendmahl	11.15	Alte Kirche	DS
So, 13.2. Septuagesimae	Gottesdienst	11.15	Alte Kirche	FD
So, 20.2. Sexuagesimae	Gottesdienst	11.15	Alte Kirche	FD
	Abendgottesdienst	18	Friedenskirche	MV
So, 27.2. Estomihi	Gottesdienst	11.15	Alte Kirche	UG

### Abkürzungen

CBF Pfarrerin Cornelia Becker-Fidrich; DS Pfarrer Daniel Schwarzmann; FD Pfarrer Frank Dressler; MV Pfarrerin Monika Vogt; UG Pfarrer Uwe Gerstenkorn; CM Pfarrer Christian Meier

Die E-Mail-Adressen der Pfarrer/innen werden nach folgendem Muster gebildet: Vorname.Name@ekvw.de

## Kinder und Jugendliche

täglich Mo-Fr	Offener Treff für Jugendliche 14-21 Jahre	17-21	Heroes'	02327/9915364 www.jugendtreff-heroes.de
Jeden Di	Konfi-Kurs	16.30-18	GZAK Kirche, Raum 4, Friedenskirche	Pfarrerin Monika Vogt Monika.vogt@kk-ekvw.de

## Offene Kirche, Kirchcafé, Weltladen

Jeden Di	Offene Kirche	11-12	Friedenskirche	Detlev Bahr, 0175/2884931
	Offene Kirche mit Kirchcafé	10-12	GZAK Foyer	Heike Lippsmeier, 0234/9579291
	Weltladen	10-12	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541
Jeden Fr	Offene Kirche	11-12	Friedenskirche	Detlev Bahr
	Weltladen	16-18	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541
Jeden Sa	Offene Kirche mit Kirchcafé	11-13	Friedenskirche	Detlev Bahr
	Weltladen	11-13	Friedenskirche	K.-J. Franke, 02327/88541

## 55plus

Do, 10.2. 24.2.	Seniorentreff	14. -16.	GZAK Raum 3	Ingrid Kutzeck 02327/87764
Mi, 9.2.	ZWAR	18-20	GZAK Raum 1	02327/9461-26

## Suchthilfe

Jeden Mo	Selbsthilfegruppe Wattenscheid	18-20	GZAK Raum 1	Reimund Venz 02327/3370046
Jeden Di	Gruppe ohne Alkohol	18.30-21	GZAK Raum 1	0163/6814112
Jeden Mi	Blaukreuz Begegnungsgruppe <i>findet bis Ende März nicht statt.</i>	18.30- 20.30	GZAK Raum 4	Marita u. Klaus Dorsch 02327/77856
Jeden Do	Anonyme Alkoholiker	19.30- 21.30	GZAK Raum 1	0178/3592144

## Frauen/Männer

Mo,7.2. 21.2.	Frauengruppe	15-17	GZAK Raum 3	Ingrid Kutzeck 02327/87764
Mo, 14.2., 28.2.	Männergruppe	16-19	GZAK Raum 2	02327/85821
Mi, 9.2.	<b>Evangelische Frauenhilfe</b> Thema: Mitgliederversammlung	15-17	GZAK Raum 4	Ursula Schneider 02327/995577
Mi, 23.2.	Thema: Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 4.3. (Frau Rogalla)			
Jeden Di	Blaukreuz-Frauentreff <i>findet bis Ende Februar nicht statt.</i>	15-18	GZAK Raum 1	Ellen Cziborra, 02327/82290

## Kreativ/Sprachen

Jeden Di	Impro-Theater DelikatEssen	19.30-21	GZAK Raum 4	Herr Mayer 0162/4087950
Jeden Di	Nähgruppe	9-12	GZAK Raum 3	Birgit Maletz-Teichert 0163/8796535

## Sport

Jeden Di ab 8.2.	Tai-Chi	9.30-10.30	GZAK Raum 4	VHS Bochum, 0234/910-1555
Jeden Do.	Gymnastikgruppe	16-20	GZAK Raum 3, 4	Gabi Middendorf 02327/33328

## Musik

Jeden Mi	Chorprobe Gospelkids	18	Friedenskirche	Detlev Bahr, 0175/2884931
Jeden Mi	Chorprobe Sing&Praise <i>Z. Zeit nur nach Vereinbarung</i>	19.30-21	GZAK Kirche	Anita Jüntgen, 02327/919788
Jeden Fr	Chorprobe Kleiner Chor	19.30- 21.30	Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Großer Saal	Detlev Bahr

# Veranstaltungen

## ORGEL // PUNKT im 1. Quartal 2022

Auch im Jahr 2022 wird die Konzertreihe ORGEL // PUNKT in der Friedenskirche fortgesetzt. Geplant sind die folgenden Konzerte, soweit die Entwicklung der Pandemie dies zulässt:

### **19. Februar 2022 ab 20 Uhr ORGEL // NACHT**

Unter dem Titel „Lieblingsstücke“ stellen Ihnen viele Organisten verschiedene Orgelwerke vor. Ein bunter Stilmix von klassisch bis populär.

Zwischen den einzelnen Vorträgen besteht Gelegenheit zu einem Austausch untereinander und mit den Interpreten. Auch ein Imbiss wird gereicht.

Ein detailliertes Programm wird zeitnah unter [www.e-ki-wa.de](http://www.e-ki-wa.de) veröffentlicht.

### **26. März 2022, 18 Uhr ORGEL//PUNKT Musik und Texte zur Passion**

Im Mittelpunkt des Abends steht die große Partita „Sei begrüßet Jesu gütig“ von Johann Sebastian Bach. Die einzelnen Sätze der Partita werden um Texte zur Passion ergänzt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen dieser Reihe ist frei. Wir bitten Sie um eine Spende für die Kirchenmusik. Es gelten die Vorschriften der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung NRW.

# Thema: Schöpfung bewahren

*„Und Gott sprach: Seht da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamt, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise, und allem Getier auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das da lebt auf Erden, dass sie allerlei grünes Kraut essen. Und es geschah also. Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1, 29-31)*

## **Corona-Krise: Wie hängen Pandemie, Umweltzerstörung und Klimawandel zusammen?**

**Die Zerstörung intakter Ökosysteme und der Klimawandel spielen eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung neuartiger Viruserkrankungen wie Sars-CoV-2. Ein Interview mit dem Tropenmediziner Jonas Schmidt-Chanasit über den Ursprung des Virus und den Kampf gegen Pandemien.**

**Geben Sie uns bitte eine kurze Geburtsgeschichte des Coronavirus - wie und wo ist das Virus entstanden?**

**Jonas Schmidt-Chanasit:** Nach allem, was wir wissen, und da müssen wir leider sehr vorsichtig sein, da wir immer noch unterschiedliche Spuren verfolgen, stammt das Virus von einer Fledermaus (Hufeisennasen). Unklar ist, ob das Virus direkt von der Fledermaus auf den Menschen übergelassen ist oder noch ein Zwischenwirt, zum Beispiel ein Marderhund, dazwischengeschaltet war. Eindeutig ist, das Virus hatte seinen Ursprung in China und die ersten Infektionen sind dort bereits im November 2019 aufgetreten. Viele Analysen weisen darauf hin, dass das Virus nicht schon Monate vorher auf den Menschen übergelassen ist. Es handelt sich also um einen zoonotischen Erreger. Das sind Erreger, die von Wirbeltieren auf den Menschen übertragen werden.

**Welche anderen Beispiele gibt es für Krankheiten, die auf die Zerstörung des Lebensraums von Wildtieren zurückzuführen sind?**

Ein ganz typisches Beispiel - das Ebolavirus. Hier hat der Mensch massiv in den Lebensraum der Wildtiere eingegriffen, ihn vernichtet, in dem er Plantagen angelegt hat oder Massentierhaltung betreibt. Deshalb gelingt es Erregern, die normalerweise in abgeschlossenen Ökosystemen leben, dort auf den Menschen oder auf das Nutztier überspringen und somit größere Infektionsketten zu initiieren. Gerade in der letzten Woche sind wieder neue Fälle vom Ebola-Virus in der Demokratischen Republik Kongo aufgetreten.

**Es geht also ein virologisches Risiko von der Abholzung der letzten tropischen Urwälder, die ja die letzten großen Wildtierhabitats sind, aus.**

Überall dort, wo Wildtiere aus ihren angestammten Habitats verdrängt werden und in andere Bereiche wechseln, entstehen neue Kontakte, die es vorher nie gegeben hat, und genau das ist das Problem. Es existiert eine Konkurrenz zwischen Mensch und Tier um die knapper werdenden Ressourcen. Wir sind Reiseweltmeister, es gibt ja kaum noch unentdeckte Flecken auf dieser Erde, der Warenhandel hat sich intensiviert. Alles keine guten Optionen für uns im Kampf gegen die Viren. Vieles wird man nicht wieder in den Ausgangszustand zurückversetzen können, aber wir sind gewarnt, wir müssen anders mit der Natur umgehen und wir müssen uns besser auf Ausbrüche, wie wir sie jetzt erleben vorbereiten. Viren sind nicht zu unterschätzende Gegner.

## **Wir sprachen ja bereits über weltweite Dimensionen von Pandemien. Wie steht es um die internationale Zusammenarbeit?**

Nationale Alleingänge bringen gar nichts bei solchen weltweiten Ausbrüchen. Wenn sich jedes Land auf sich selbst zurückzieht, kann man diese Pandemien nicht besiegen. Im Gegenteil, es ist essentiell die WHO so zu stärken, dass wir weltweit auf ähnliche Ressourcen, gerade was die Diagnostik und die Reaktion auf die Erstinfektionsfälle betrifft, zurückgreifen können. Das Ziel muss eher sein, in Somalia genauso so schnell wie in China reagieren zu können.

## **Welche Maßnahmen müssen getroffen werden um zukünftige Pandemien zu verhindern?**

Wir brauchen eine Art Frühwarnsystem wie bei Tsunamis. Bei der Corona-Pandemie ist zu viel Zeit verstrichen, bevor viele Länder gehandelt haben: Es wurden Großveranstaltungen, Karnevals, Fußballspiele und ähnliches nicht abgesagt, obwohl es dringende Hinweise auf dieses Virus gab. Davon abgesehen, muss es uns gelingen, weltweit Möglichkeiten zu schaffen, neuartige Erreger zu identifizieren und die Patientinnen und Patienten schnell und gut behandeln zu können. Da spielen die internationalen Organisationen und deren Stärkung eine ganz wichtige Rolle. An erster Stelle die WHO, aber auch beispielsweise die europäische Seuchenschutzbehörde (ECDC), die in den letzten Jahren alles andere als gestärkt wurde. Auch in Europa haben wir gravierende Unterschiede, was die Möglichkeiten der Behandlung und auch der Diagnostik betrifft. Vergleichen Sie nur einmal Deutschlands Gesundheitssystem mit dem in Spanien, Italien oder den USA, da gibt es gewaltige Unterschiede.

## **Und welche Rolle kann Deutschland dabei spielen?**

Deutschland unterstützt die europäische Seuchenschutzbehörde und die WHO. Als Tropenmediziner weiß ich, dass Deutschland sich gerade in den afrikanischen Ländern stark engagiert hat. Es wurden mobile Labore zur Verfügung gestellt, um dort vor Ort schnell diagnostizieren zu können. Für Ebola und jetzt auch für das neue Coronavirus.

## **Welche Relevanz wird Umwelteinflüssen und dem Klimawandel in der internationalen Seuchenbekämpfung zu gesprochen?**

Dieser enge Zusammenhang zwischen der Zerstörung bestimmter Ökosysteme der globalen Erwärmung und dem Ausbruch solcher Pandemien ist vielen nicht so klar gewesen. Die massive Zerstörung unserer Umwelt ist dabei der wesentliche Punkt. Diese Pandemie ist kein Naturereignis, dass plötzlich über uns hereinbrach. Wenn wir eins aus dieser Katastrophe lernen können, dann ist es ein maßvollerer Umgang mit der Natur. Ich beschäftige mich mit einigen der todbringendsten Viren, mit ihrer Herkunft, ihrer Wirkung und wie man sie in Schach halten kann. Ich weiß, wenn wir unser Verhalten nicht grundlegend ändern, werden wir es über kurz oder lang mit Pandemien eines noch viel schlimmeren Ausmaßes zu tun bekommen.

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, das Interview ist hier in Auszügen abgedruckt.  
<https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/coronavirus/308483/pandemien-umwelt-und-klima>  
Das Interview führte Karl-Leontin Beger. Redaktion: Marion Bacher.

# Kontakt



evangelische  
kirchengemeinde  
wattenscheid

**Gemeindebüro im Gemeindezentrum Alte Kirche**  
ge-kg-wattenscheid@kk-ekvw.de, 02327/ 82348

Öffnungszeiten:

Mo	9.30 – 12.30 Uhr
Di	9.30 – 15.00 Uhr
Mi	9.30 – 12.30 Uhr
Do	9.30 – 15.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.30 Uhr

**Friedenskirche, Hochstr. 2**

**Gemeindezentrum Alte Kirche, Alter Markt 5 (GZAK)**

**Heroes' der Jugendtreff, Oststr. 37, 02327/ 9915364 (Heroes')**

**Evangelischer Friedhof, Westenfelder Str. 61, 02327/ 300 961 (Friedhof)**

**Evangelisches Familienzentrum und Kindertagesstätte**

Harkortstr. 36, 02327/ 84559, ge-kiga-harkortstrasse@kk-ekvw.de

**Redaktion eva.mitte:**

Anita Jüntgen

anita@juentgenneuhoff.de

www.e-ki-wa.de